

VORWORT

Vom 25. bis 26. Oktober 2001 fand im GeoZentrum Hannover der inzwischen bereits 6. Workshop des FKPE Arbeitskreises „Bohrlochgeophysik und Gesteinsphysik“ statt. Mehr als 50 Teilnehmer aus Deutschland, den Niederlanden und aus Frankreich beteiligten sich an diesem Workshop, der in seiner Form einmalig in Deutschland ist. Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten die Räumlichkeiten im GeoZentrum Hannover für das Treffen genutzt werden. Tatkräftig unterstützt wurde die Veranstaltung durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Leibniz-Institutes für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA).

Die zwei Tage waren gefüllt mit insgesamt 24 höchst interessanten Vorträgen, und der inzwischen schon traditionelle gemeinsame Abend im Kaminzimmer des CORVARA wurde intensiv als Forum für einen regen Erfahrungs- und Meinungsaustausch genutzt. Unterstützt wurde das Treffen durch grosszügige Spenden der Firma Antares (Bremen) sowie durch die RWE-DEA AG (Hamburg). Am Ende des zweiten Tages konnte schnell Übereinkunft erzielt werden, die gehaltenen Vorträge wieder in Kurzform in einem Sonderband der DGG-Mitteilungen zu veröffentlichen.

Dieser Sonderband liegt Ihnen hier vor. In 17 Kurzbeiträgen werden aktuelle Ergebnisse aus den Bereichen Bohrlochgeophysik und Gesteinsphysik vorgestellt. Wenn Sie Interesse an weitergehenden Informationen zu den einzelnen Beiträgen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Autoren.

An dieser Stelle sei noch einmal ganz herzlich allen gedankt, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Der nächste FKPE Workshop Bohrlochgeophysik und Gesteinsphysik wird voraussichtlich im Jahre 2003 stattfinden.

Mit einem herzlichen Glückauf,

Christian Buecker

(Sprecher des AK 'Bohrlochgeophysik und Gesteinsphysik' des FKPE
email: christian.buecker@rwe.dea.com)